



Geschlechterdifferenzierte Auswertung des Bürgerhaushaltsverfahrens der Landeshauptstadt Potsdam

Gender Budgeting

Von der Analyse zur Steuerung

1

17. September 2010
Konferenz Gender-Budgeting Berlin

Geschäftsbereich
Zentrale Steuerung und Service



- 153.117 Einwohner (per 31.12.2009)
- seit 1996 HSK-Gemeinde
- 2007 erster doppischer Haushalt (Pilotkommune / Überschuss 4,2 Mio. EUR)
- 2008 erster ausgeglichener Haushalt (Gesamtvolumen 404,8 Mio. EUR)
- 2009 Ergebnishaushalt mit 5,5 Mio. EUR Gesamtfehlbedarf
- 2010 Ergebnishaushalt mit 24,7 Mio. EUR Gesamtfehlbedarf
- 6 Sozialräume

4 Leitfunktionen:

- **Hauptstadt** Zentrum des Landes Brandenburg
- **Heimatstadt** hoher Identifizierungsgrad der Bürgerinnen und Bürger mit Ihrer Stadt
- **Wissensstadt** Bildungs- und Forschungseinrichtungen verschiedenster Art
- **Kulturstadt** vielfältige Kultur- und Kunsteinrichtungen, Film

2

17. September 2010
Konferenz Gender-Budgeting Berlin

Geschäftsbereich
Zentrale Steuerung und Service



Bürgerhaushalt in der Landeshauptstadt Potsdam

3

17. September 2010
Konferenz Gender-Budgeting BerlinGeschäftsbereich
Zentrale Steuerung und Service

Bürgerhaushalt in Potsdam

Ziele des Bürgerhaushalts in Potsdam

- Erhöhung der **Akzeptanz** für politische und administrative Entscheidungen
- Schaffung von mehr **Transparenz** in den Verwaltungs- und politischen Abläufen und Entscheidungen
- Erhöhung des **Interesses** der Potsdamerinnen und Potsdamer an ihrer Stadt und an der **Mitwirkung** im Sinne einer Bürgerkommune
- Beitrag zur **Identitätsstiftung**

4

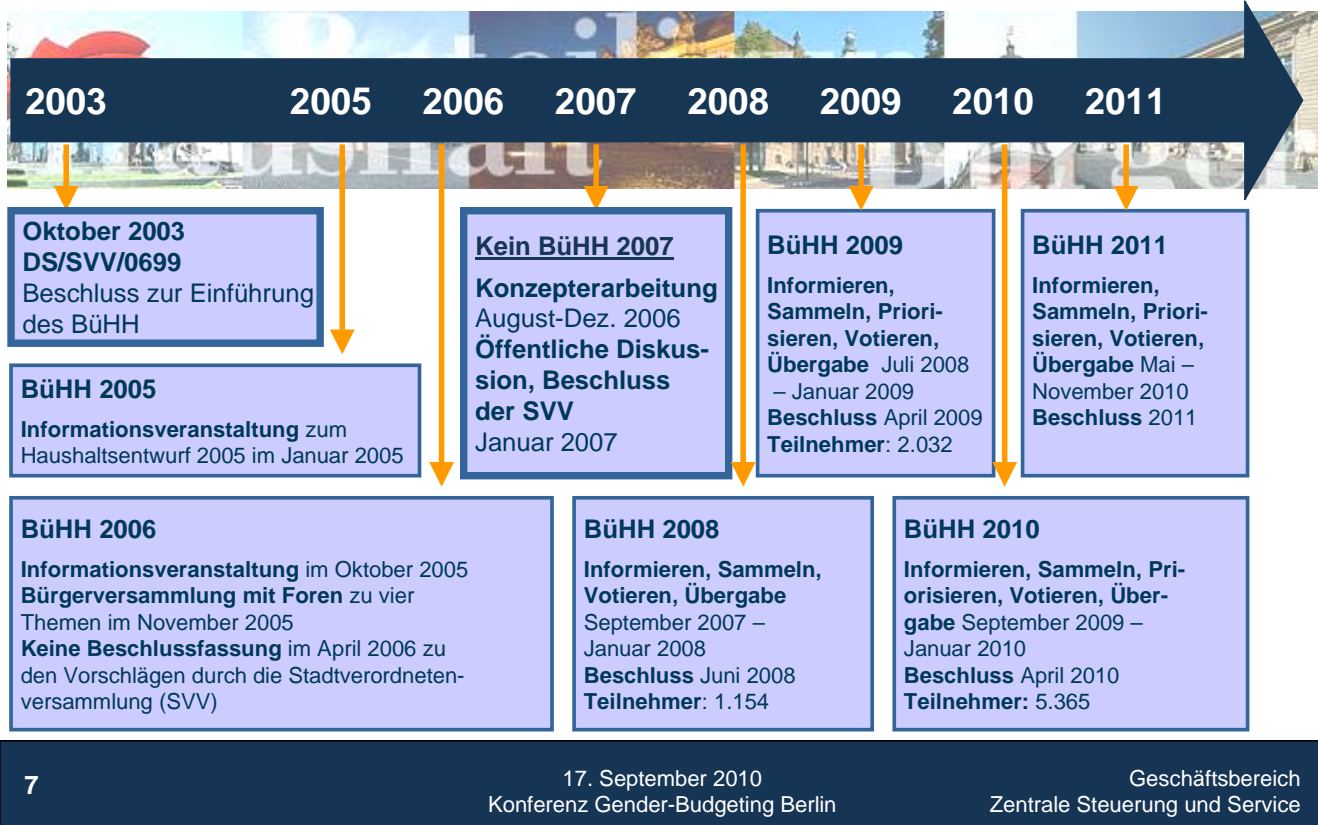
17. September 2010
Konferenz Gender-Budgeting BerlinGeschäftsbereich
Zentrale Steuerung und Service

Kriterien des Bürgerhaushalts in Potsdam

- Form der mittelbaren Beteiligung
- partizipatives Demokratieelement
(Dialog zwischen Bürgerschaft und Politik)
- Entscheidungshoheit verbleibt bei der SVV
- langfristiges, kontinuierliches Politikprojekt

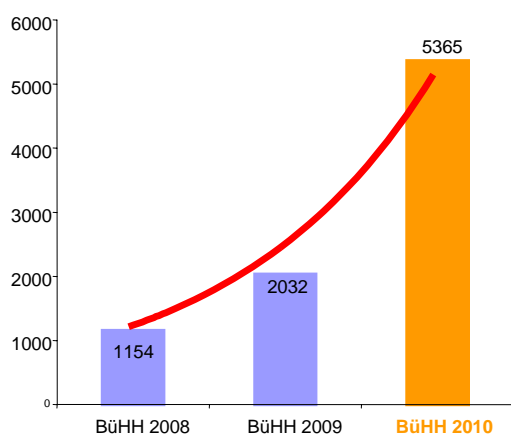
Beteiligungskreislauf





Rückblick Bürgerhaushalt 2010

Beteiligung



Sammeln - Sortieren - Votieren - Übergabe - Beschluss - Rechenschaft

Transparentes Verfahren: Projekt-/Redaktionsteam

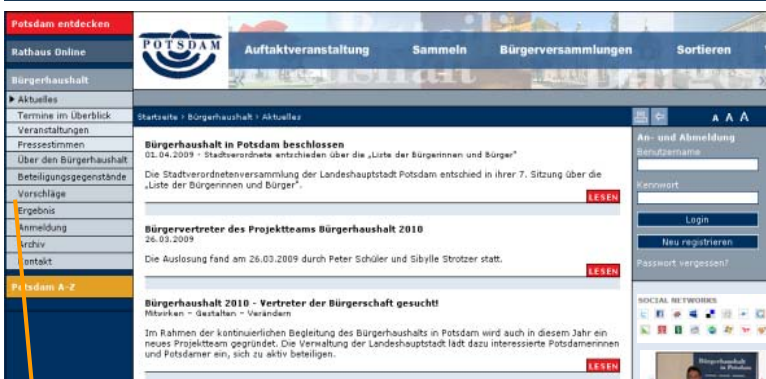
Projektteam

- **Mitglieder:**
 - 4 Vertreter Bürgerinnen und Bürger
 - 4 Vertreter Stadtverordnetenversammlung
 - 4 Vertreter Verwaltung
 - + 3 MitarbeiterInnen Projektleitung
- **Aufgaben:**
 - Umsetzung des Beteiligungskonzeptes
 - Begleitung/ Auswertung des Bürgerhaushaltsprozesses
 - Verständigung zwischen Bürgerschaft, Politik und Verwaltung

Redaktionsteam

- **Mitglieder:**
 - 6 Vertreter Bürgerinnen und Bürger
 - 4 Vertreter der Geschäftsbereiche
 - + Projektteamleitung
- **Aufgaben:**
 - neutrale Beratung der gesammelten Vorschläge nach festen Ausschlusskriterien
 - Aussortieren von zu allgemeinen oder nicht relevanten Vorschlägen
 - Zusammenfassung von sich gleichenden Vorschlägen

Transparentes Verfahren: Internetauftritt



DARSTELLUNG DER VORSCHLÄGE



E-BOOKs



Community

Kommentare verfassen,
Newsletter bestellen

SOCIAL NETWORKS



VIDEO-PLAYER



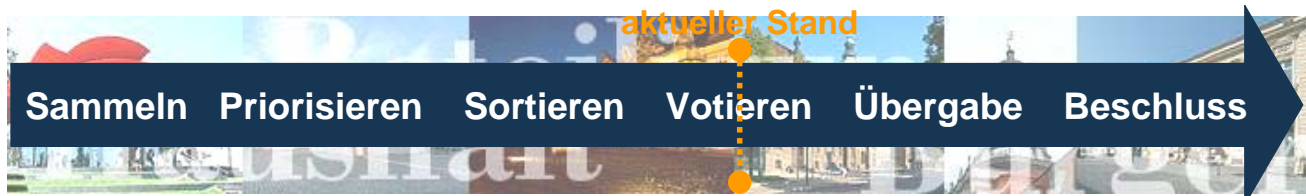
Worum geht es? - Beteiligungsgegenstände

- Beteiligung nur bei Aufgaben, die durch die Stadt steuerbar sind
- Vorrangig freiwillige Aufgaben (Kultur, Sport, ÖPNV)
- Darstellung der Beteiligungsgegenstände (Produkte) in einer Broschüre mit zusätzlichen Informationen

- 2008: 18 Produkte
- 2009: 14 Produkte
- 2010: 11 Produkte und eine offene Frage
- 2011: 16 Produkte und eine offene Frage

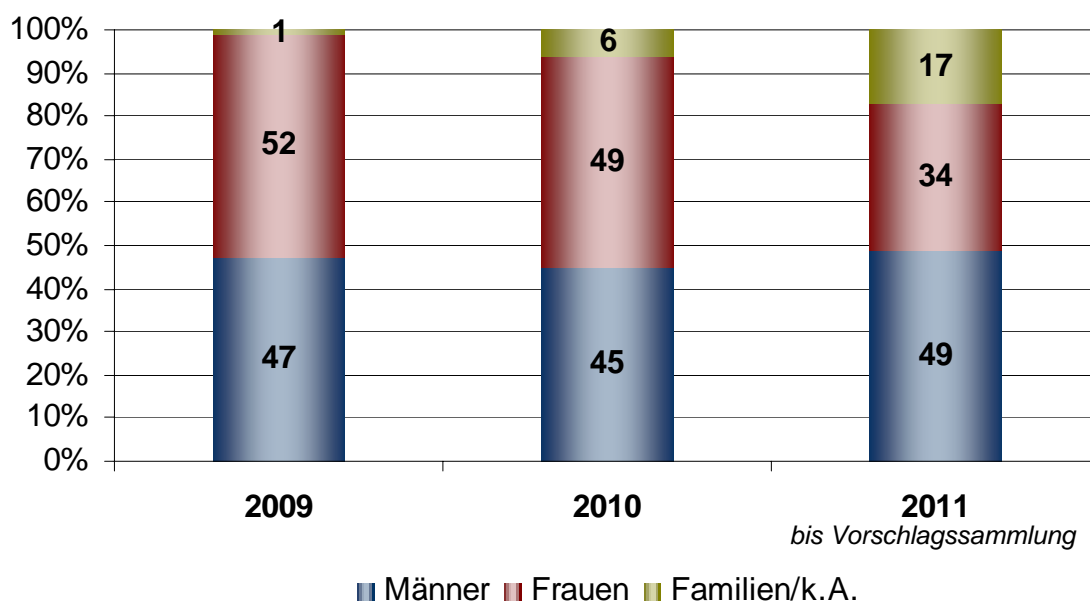


Bürgerhaushalt 2011

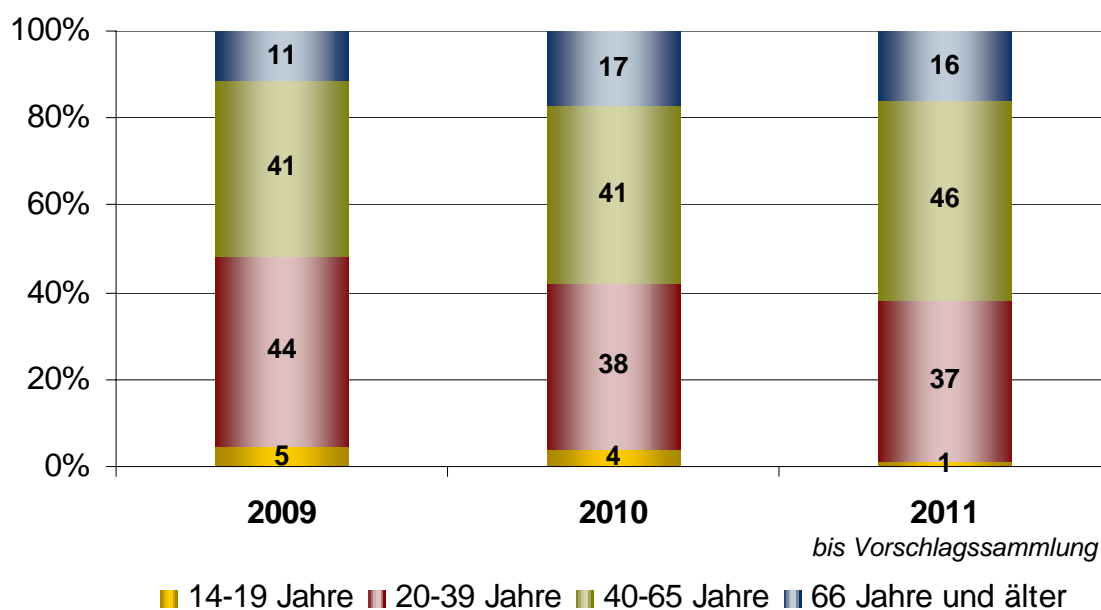


- | | |
|--------------------------------|---|
| ■ 04.05.2010 | Auftaktveranstaltung |
| ■ 04.05. bis 20.06.2010 | Vorschlagssammlung (online + schriftl.) |
| ■ 14.06. bis 27.06.2010 | Priorisierung der Vorschläge (online) |
| ■ 15.06. bis 17.06.2010 | Dezentrale Bürgerversammlungen |
| ■ 29.06. bis 01.07.2010 | Redaktionsteamsitzungen |
| ■ 30.08. bis 17.10.2010 | Votierung per Post und Internet |
| ■ 26.10.2010 | Abschlussveranstaltung |
| ■ 03.11.2010 | Übergabe an SVV |
| ■ November/Dezember 2010 | Votum der Gremien |
| ■ Januar 2011 | Entscheidung der SVV |

Teilnehmer an den Bürgerhaushalten 2009 - 2011



Teilnehmer an den Bürgerhaushalten 2009 - 2011





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Landeshauptstadt Potsdam

Zentrale Steuerungsunterstützung

Sibylle Strotzer

Friedrich-Ebert-Straße 79 – 81

14469 Potsdam

buergerkommune@rathaus.potsdam.de

Telefon: 0331/289-1126